

**Persönlicher Erfahrungsbericht**  
**ERASMUS 2010/2011**

**Partnerhochschule:** Universitat de Barcelona(UB)

**Land:** Spanien

**Fakultät für Wirtschaftswissenschaften** (Universität Karlsruhe TH):

**Aufenthaltsdauer:** 05.09.2010-31.01.2011

**Für den Aufenthalt nützliche Links:**

www.loquo.com

www.ub.edu/economiq

www.pepecar.com/

<http://www.barcelona.de/de/index.html>

<http://www.barcelonayellow.com/bcn-events-calendar>

<http://www.eh.ub.edu/Cursos/ES/TemaNou8.shtml>

## **1 Semester an der Universitat de Barcelona (BWL, VWL, Info)**

### **Einführung**

#### **Die Stadt**

Über Barcelona gibt es viel zu sagen, und viel zu berichten. Es gibt aber bereits zahlreiche Reiseführer die dieses übernehmen. Für kurze Informationen im Internet habe ich immer <http://www.barcelona.de/de/index.html> verwendet. Damit erhält man einen schnellen Überblick über die Stadt und die Sehenswürdigkeiten. Für wichtige Termine und Events ist <http://www.barcelonayellow.com/bcn-events-calendar> zu empfehlen.

#### **Wohnungssuche**

Am besten funktioniert die Suche nach einem passenden WG Zimmer über die Internetseite [www.loquo.com](http://www.loquo.com). Dort werden täglich die meisten Angebote rein gestellt, es gibt so viele Angebote, das man wirklich ständig beobachten sollte. Leider ist aber auch die Nachfrage sehr groß und viele Angebote werden nach wenigen Stunden schon wieder herausgenommen. Die Zimmerpreise sind in der Regel recht hoch. So ca. zwischen 300 € und 400 € werden die ordentlichen Zimmer angeboten. Es empfiehlt sich die Zimmer alle vor Ort an zu sehen, da es leider ziemlich schlechte, teilweise ohne Fenster oder ziemlich dreckige gibt. Wer trotzdem von zu Hause aus, das Zimmer fest machen möchte, dem ist [wg-gesucht.de](http://wg-gesucht.de) zu empfehlen. Da es keine Mietverträge gibt, kann die Wohnung auch ganz schnell wieder aufgegeben werden.

Die Fakultät liegt etwas außerhalb des Zentrums ist aber gut per Metro, Bus oder Fahrrad erreichbar, von Sants oder Les Cortes aus auch zu Fuß. Ich habe in Sants direkt neben der Sants Estacion dem Hauptbahnhof gewohnt. Dies ist ein sehr toller Stadtteil. Es ist zwar wenig Nachtleben geboten, allerdings ist es Uni nahe und Zentrumsnahe, ich bin beide Distanzen meist zu Fuß gegangen. Außerdem gibt es viele Geschäfte für den täglichen Gebrauch, sogar einen Lidl. Die Nähe zur Sants Estacion hat besonders, wenn man viel Zug fährt und viele Reisen unternimmt sehr praktisch. DAS Meer ist allerdings etwas weiter entfernt. Wenn man eher in der Altstadt leben möchte dann ist auf jeden Fall das Bari Gotico oder Born zu empfehlen.

#### **Bevor es los geht...**

Ich empfehle rechtzeitig vor der Abreise nach Spanien ein Konto bei der comdirect Bank oder der DKB zu eröffnen. Damit kann man an alles Visa Plus Automaten kostenlos Geld abheben. Ich habe immer viel Wert darauf gelegt, dass ich wenig Bargeld bei mir habe.

#### **Castellano o Català?**

Sowohl in der Uni als auch sonst in ganz Katalonien ist Katalan Amtssprache, d.h. manche Formulare usw. gibt es dann eben nur auf Katalan. Auch die Internetseiten der Uni und der Fakultät sind eigentlich hauptsächlich auf Katalan. Auch viele Professoren reden gerne nur Katalan, genauso leider auch manche Studenten.

## **Einstieg in das Leben in Barcelona**

### **Semesterbeginn**

Ich habe zu Semesterbeginn einen spanisch Sprachkurs des „estudios hispanicos“ <http://www.eh.ub.edu/Cursos/ES/TemaNou8.shtml> absolviert. Gerade zu Beginn würde ich das auf jeden Fall empfehlen, damit man sich den Einstieg erleichtert.

### **Vorlesungen:**

Grundsätzlich hat man immer zwei Möglichkeiten eine Vorlesung zu machen, continuada (also während dem Semester Leistungen erbringen) oder unica, nur eine Klausur am Ende zu schreiben. Allerdings hat man bei Unica meist zwei Teile und muss den einen erst mal bestehen, um den anderen schreiben zu können. Dies soll angeblich nicht so einfach sein, continuada dagegen ist meist ein sehr großer Aufwand. Die meisten Vorlesungen werden zumindest einmal in Spanisch angeboten. Masterkurse können gar nicht belegt, auch keine Bachelorkurse. Momentan ist es so, dass nur Kurse aus dem alten System (also quasi Diplom) belegt werden können. Man kann aber sagen, das Kurse ab segundo ciclo, dann so zu sagen Master sind. Innerhalb dieser Kurse kann man aber frei wählen. Kurse kann man immer auf der Homepage der Fakultät unter primer y segon cicle den Studiengang auswählen, und dann unter professorat/plans docent und aqui gelangt man zur Kursübersicht.

Ich habe folgende Kurse belegt, die ich mir auch in Deutschland anrechnen lassen kann.

#### **1. Sistemas de informacion para la direccion (Eduald R. Puig)**

Bei Continuada muss man zwei Studienarbeiten schreiben, die jeweils 20% zählen und die Mitschriften abgeben die 10% zählen. Das Endexamen bildet noch 50% der Note. Unica wäre auf jedenfall zu empfehlen gewesen, da gibt es das gleiche Examen plus 2 Zusatzaufgaben.

#### **2. Integracion europea (Elisa Casanova)**

Continuada heist hier, man schreibt 5 Tareas, das sind kleine Aufgabenstellungen die im Unterricht zu bearbeiten sind (ähnlich einer EX). Diese werden auch nicht angesagt. Von den 5 zählen dann die 4 besten und machen damit dann 40% der Gesamtnote aus. Das Examen am Schluss dann noch 60%. In diesem Fach gibt's im Copyshop ein Art Skript, das wesentlich besser ist als das der Professorin.

#### **3. Organització Econòmica Internacional (Patricia Garcia-Duran)**

Läuft im Prinzip wie integracio europea, allerdings ist die Professorin in der Klasse sehr laut und etwas Angst einflößend. Sie ruft einfach Leute auf und nervt diese so lange bis sie eine richtige Antwort gegeben haben.

4. Direcció de la Producció (José López Parada)

Wenn bekannt ist wie viele Studenten die Prüfung machen wollen, entscheidet er zwischen unica und continuada. Wenn es mehr als 100 sind, so wie bei uns wird unica gemacht.

5. Direcció General I Estratègica De L'empresa

Besteht aus einer Arbeit in der Klasse und einer Arbeit zu Hause, die aber ähnlichen Inhalt haben plus einen Examen am Schluss.

Zusammenfassend muss ich aber sagen, das fast alle meine Klausuren Multiple-Choice waren und sehr schwer gestellt. Der beste Notendurchschnitt in einer der Klausuren war 3,0.

**Leben, Eindrücke sammeln und Feiern**

Zum Feiern lohnt es sich den ganzen Facebook Gruppen bei zu treten. Um nur einige zu nennen, Shaz oder Erasmus Barcelona etc. Hier werden alle angesagten Partys gepostet und es gibt immer wieder verschiedene Angebote. Für die meisten Clubs gibt es einen Tag an dem der Eintritt für Gruppenmitglieder umsonst ist.

**Reisen**

Zum Reisen würde ich auf jeden Fall die RENFE für die nähere Umgebung empfehlen oder Ryanair für die etwas weiteren Ziele, im Inland fliegen sie sogar dann von El Prat.

Ein weiterer Tipp ist die Gruppe im Facebook Barcelona Weekend Out. Die bieten jedes Wochenende verschiedene Reisen in die nähere Umgebung, aber sogar bis Südfrankreich an. Die Preise sind mit um die 15€ sehr moderat. Die Organisatoren sind sehr nett und man kann so viele neue Leute kennenlernen, ist also auf jeden Fall zu empfehlen.

**Schlusswort**

Zusammenfassend kann man sagen, dass es auf jeden Fall ein sehr abwechslungsreiches Semester war mit vielen neuen Bekanntschaften. Neben viel Party ist die Uni aber auch sehr stressig und Zeit aufwendig, wenn man wirklich ernsthaft an den Noten interessiert ist.